

Erledigt

Drei Bildschirme

Beitrag von „trsriland“ vom 25. April 2016, 21:30

Hallo,

die folgende Frage ist zu allgemein und deshalb stelle ich sie hier rein.

Ich würde gern eure Meinung hören und eventuell Vorschläge falls möglich.

Da mein System im Moment stabil läuft und noch einiges an reserven hat, möchte ich zukunftsorientiert in drei Bildschirme investieren. (nacheinander)

Meine Idee ist, wie mehrmals gesehen, drei Bildschirme zu stellen. Ich möchte darauf nicht zocken, sondern vielmehr "Glasklar" und strukturiert arbeiten.

1. Variante:

3x 28" Monitore á 4K (damit das Design passt)

2. Variante:

1x 40" TV/Monitor

2x 24" Monitore Hochkant

Wobei die äußeren Beiden nur auf Full HD laufen können/sollen.

Hab ihr Erfahrungen diesbezüglich und könntet einiges hier Wertfrei mitteilen?

LG Treasure

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. April 2016, 21:34

Es kommt jetzt wirklich darauf an was du Speziell machen willst.

Hast du mit langen Dokumenten oder ähnlichem zu tun... empfiehlt sich sowas



Wenn du den Platz hast dann die Variante eins. Aber alle beide Varianten mit gleichen Monitoren. Achte dann darauf das der Rand so klein wie Möglich ist wie bei [einigen Dell](#) Monitoren

Beitrag von „YogiBear“ vom 25. April 2016, 21:40

Variante 1 ist am leichtesten umzusetzen, wobei ich allerdings die Variante 2 vorziehen würde. Hierbei solltest neben den schmalen Rändern insbesondere darauf achten, dass die Höhe der einzelnen Monitore gleich ist und sie in der Höhe auch die gleiche Auflösung haben - sonst "springt" die Maus (oder genauer gesagt der Cursor), was zumindest mich auf Dauer verrückt machen würde...

Beitrag von „Adnarel“ vom 25. April 2016, 22:06

Stimmt, die Maus springt etwas bei 24" hochkant zu 40" normal...

Das nehme ich aber nicht wahr, weil ich nicht in einem Fenster über die Kante arbeite, (geht

das in Yosemite überhaupt noch, Fenster über zwei Bildschirme?) sondern auf jedem Monitor ein Programm/Dokument liegen habe.

Beitrag von „YogiBear“ vom 25. April 2016, 22:21

De ThinkBär läuft auf Yosemite und das G500 auf EC, bei beiden kann ich Fenster halb auf das interne Display und halb auf den Fernseher legen - also ja, läuft noch 😊

Beitrag von „Adnarel“ vom 26. April 2016, 10:24

Hm, wenn ich lege, dann entscheidet er sich für die Seite mit mehr Fensterfläche. Gibt dann wohl irgend ein Häkchen in den Systemeinstellungen dafür...

Beitrag von „Brumbaer“ vom 26. April 2016, 12:53

Wenn du sowieso Zusatzschirme planst, würde ich einen 40" nur nehmen, wenn du ihn weit genug weg stellen kannst, so dass du das ganze Bild immer noch auf einen Blick erfassen kannst. Die Frage stellt sich dann allerdings ob du das nicht auch mit einem 28" erreichen kannst 😊

Unabhängig von Hauptschirm richten sich Größe und Format der Zweitschirme nach der Anwendung.

Dienen sie als Informationsschirme oder um andere Programme gleichzeitig im Blick zu haben, so ist das Format eher unwichtig, es sei du hast eine bestimmte Verwendung im Sinn, die ein Format bevorzugt.

Solltest du sie zum Auslagern von Fenstern des Hauptbildschirmes verwenden wollen (z.B. Copy und Paste zwischen Dokumenten, Referenzprojekt), ist die gleich Auflösung der Bildschirme sinnvoll, so dass man ein Fenster einfach mal rüberziehen kann.

Man kann auch mehrere Bildschirme als einen betreiben (Mission Control-Monitor verwenden verschiedene Spaces-Aus), dann sollte die Pixelgröße identisch sein und es ist vorteilhaft, wenn man die Schirme so positionieren kann, dass ihre Bildober- oder Bildunterkanten auf gleicher Höhe sind. Letztere Anwendung finde ich unpraktisch - die Mauswege sind lang und man muss

den Kopf häufig drehen um Sachen im Blick zu behalten. Lieber eine 30" oder 40" Hauptbildschirm bei dem man viel Fläche aber dennoch alles im Blick hat und nur für den Blick auf die Zweitbildschirme den Kopf drehen müssen.

Also welchen Einsatzzweck siehst du für deine Zweitschirme ?

Beitrag von „dietanu“ vom 26. April 2016, 13:30

Alternativ werfe ich mal einen LG 34" 34UC97-S in den Raum. Das ist zumindest das TFT, was mal meinen 27"er DELL ersetzen wird. Preislich liegt er allerdings mit ~880€ recht hoch. PS. Es ist ein AH-IPS Panel verbaut.

Beitrag von „trsriland“ vom 26. April 2016, 14:40

Danke für die Informationen bisher!

Zur Verwendung:

Hauptbildschirm - 3D Graphiken bearbeiten, ein- und auszoomen

Links - Internetsuche & Bilderansicht

Rechts - Tabellen & Notizen, Maße

Die eine Frage bleibt aber offen, reicht meine Grafikkarte für 3x 4k?

Beitrag von „DataV“ vom 26. April 2016, 20:07

Ich kann es nicht zu 100% sagen, aber einer unserer Kunden hat eine 950 bekommen, weil er 2*4k nutzen wollte. Die Karte war so ziemlich das mindeste dafür. 3*4k mit 3D Modeling dürfte zu viel sein

Beitrag von „Adnarel“ vom 26. April 2016, 20:23

Welche Karte ist es denn? Scheint ja [einige](#) zu geben.

EVGA schreibt:

Max Monitors Supported: 4

240Hz Max Refresh Rate

Max Analog : 2048x1536

Max Digital : 4096x2160

Was die max Gesamtpixel sind und wie sich Grafikkarten-Rechenoperationen auswirken... nicht heraus gefunden.

Beitrag von „trsriland“ vom 26. April 2016, 21:11

Diese [hier](#)!

Wenn ich also die 2. Variante nehmen würde, sind die beiden Zusatzmonitore nicht auf 4K.